

## **Spielzeit 1959/60**

Die Probleme mit der Jugendarbeit scheinen damals wie heute gleich geblieben zu sein: Auf der Jahreshauptversammlung vom 31. 3. 60 konnte der Posten des Jugendleiters leider nicht besetzt werden. Auch die Erste Mannschaft kam aus den Schwierigkeiten nicht heraus. Wieder befand man sich im Abstiegsstrudel. Um den Verbleib in der A-Klasse kämpften mit Erpel mehrere Mannschaften. Nachfolgend ein etwas längerer interessanter Bericht in der RZ vom Spiel des SV Erpel gegen den FV Engers Amateure:

### **SV Erpel benötigt nur noch einen Punkt!**

SV Erpel bezwang FV Engers Am. mit 3:0 (3:0)

"In einem Qualifikationsspiel um den Verbleib in der A-Klasse boten die Engerser Amateure zunächst eine gute Leistung und waren zehn Minuten lang tonangebend. Dann spielte der SV Erpel überlegen und sicherte sich bis zur Pause durch ein Kopfballtor des Halbinken Blumenthal (21 Min.), durch Rechtsaußen Dommermuth (26. Min.) und ein Selbsttor der Engerser (39. Min.) einen 3:0 Vorsprung. Das Eigentor entstand, als Erpels Außenläufer Schwarz den Ball hoch in den Strafraum hob und der linke Gästeverteidiger bei einem Abwehrversuch den Ball ins eigene Tor drängte. Mit zwei Siegen in zwei Spielen hat sich der SV Erpel fast schon den Klassenerhalt in der A-Klasse gesichert. Aus den restlichen beiden Spielen benötigt es nur noch einen Punkt."

## **Spielzeit 1960/61**

Der eine Punkt wurde auch geholt, denn Erpel erschien auch in dieser Saison wieder in der A-Klasse. Der 9. Platz kann aus heutiger Sicht nicht gerade als Erfolg gewertet werden. Allerdings sind uns die näheren Umstände, die zu dem Abschneiden der Mannschaft führten auch nicht näher bekannt. Die Vereinstour nach Abschluß der Saison führte den Fußballverein wiederum nach Holland, diesmal nach BEWERWIJK. (10. 6. 61)

BILD

Am 8. 9. 60 wurde der Posten des Jugendobmanns von Heinz Heibach übernommen, doch schon am 1. 3. 61 übernahm Heinz Hose diese Arbeit und führt diese auf längere Zeit kontinuierlich fort.

## **Spielzeit 1961/62**

Nach jahrelangen erfolgreichen Kämpfen gegen den Abstieg erwischte es die Erste Mannschaft diesmal unwiderruflich. Nach 20 Spielen belegte die Mannschaft mit 45:59 Toren bei einem Punkteverhältnis von 16:26 den vorletzten Tabellenplatz und mußte schließlich in die B-Klasse absteigen.

Vielleicht zum Trotz wurde auf der Generalversammlung vom 10. März 1962 der monatliche Mitgliederbeitrag von 0,50 DM auf 1,- DM angehoben.